



egeplast

Neuverlegung von Schutzmantelrohren im Hochgebirge



1.846 Meter hoch gelegen und 1881 erbaut ist das Prinz-Luitpold-Haus eine der ältesten Berghütten im Allgäu. Diese Bergsteigerhütte wird von einer eigenen Quelle auf ca. 1.980 Meter ü. NN versorgt.

Um die Wasserleitung nicht jedes Jahr im Frühjahr auf- bzw. im Herbst abzubauen, wurde eine neue Trinkwasserleitung auf der Felsoberfläche und im Graben verlegt und gesichert.

Parallel dazu wurden zwei vorhandene Turbinenleitungen bei der Verlegung mit ausgetauscht. Mangels LKW-befahrbarer Wege ab 1.350 m Höhe mussten Weitertransport und Verlegung der bis zu 350 m langen, vorgefertigten Rohrstränge mit dem Helikopter erfolgen. Für die sandbettlose und zum Teil mit Befestigungsschellen auf dem blanken Fels notwendige Verlegung waren egeplast Schutzmantelrohre die erste Wahl.



egeplast

Projektdaten:

Projektbeschreibung	Neuverlegung TW (Trinkwasser) und TL (Turbinenleitungen) in knapp 2.000 m Höhe (Allgäuer Alpen)
Herausforderung	Rohrtransport per LKW nur bis in ca. 1.350 Meter Höhe durchführbar
Lösung	Herstellung von Rohrsträngen, 350 m lang, mit Schweißmuffen, Weitertransport mit Helikopter
Verlegung	Sandbettlose Verlegung, teilweise an der Felsoberfläche mit Schellen befestigt
Rohre	TW: 700 m egeplast SLM® RC ^{plus} 50 x 4,6 mm TL: 1.300 m egeplast SLM® RC ^{plus} 75 x 6,8 mm 300 m egeplast SLM® RC ^{plus} 160 x 14,6 mm
Ausführende Firmen	Scholl+Karg GmbH, Vorderhindelang, Emanuel Auffinger Baugeschäft, Gunzesried

Ansprechpartner:

Siegfried Faltis
Tel: +49.171.611.5656
Email: Siegfried.Faltis@egeplast.de